

Schüler machen Worte mit Poetry-Slammer Tobias Kunze

Erich-Kästner-Gymnasium bietet Workshop für alle Neuntklässler an

Von Stephanie Zerm

Laatzen-Mitte. Der bekannte hannoversche Poetry-Slammer Tobias Kunze ist derzeit zu Gast am Erich-Kästner-Gymnasium (EKG). Bis heute unterstützt der 37-Jährige, der bereits zahlreiche Preise gewonnen hat, pro Tag jeweils eine neunte Klasse beim „Worte machen“. In den Workshops lernen die rund 90 Schüler, eigene Texte zu verfassen und vorzutragen.

„Ziel ist es, über die Eigenproduktion eine tiefe Auseinandersetzung mit dem gesprochenen und geschriebenen Wort zu fördern, Kreativität zu wecken und die Rechtschreib- und Lesekompetenz zu vertiefen“, erläutert Deutsch-Fachbereichsleiterin Sigrid Sonderhoff den pädagogischen Hintergrund. Außerdem sollen die Schüler die Schönheit der Sprache kennenlernen.

Nach kleinen Kreativaufgaben, Schreib- und Wortspielübungen bringen die Schüler unter Anleitung von Tobias Kunze ihren eigenen Text zu Papier. Dabei ist alles erlaubt, was authentisch

ist – von Prosa bis zur Lyrik. „Auch inhaltlich gibt es keine Vorgaben“, sagt Kunze. „Die Texte reichen von Politik bis zum Lieblingsgericht.“

Bei den Jugendlichen kommen die Workshops mit Tobias Kunze offenbar gut an. „Wir haben ein sehr positives Feedback bekommen“, sagt zumindest Sonderhoff. Wie echte Poetry-Slammer

können die Jugendlichen ihre selbst verfassten Texte am Mittwoch, 7. November, auf der Bühne des Kommunalen Kinos im Künstlerhaus (Koki) in Hannover vortragen. Dafür dürfen die Texte maximal sieben Minuten lang sein. Eine Bewertung wie bei einem echten Dichterwettbewerb gibt es für die EKG-Schüler allerdings nicht.



Tobias Kunze erklärt Schülern, wie kreatives Schreiben funktioniert. FOTO: STEPHANIE ZERM